

verortet sein, um die*den Mentee optimal bei dem fachspezifischen Transfer der Lehre unterstützen zu können. Sie*er sollte sich Zeit nehmen können, während der Programmlaufzeit individuell fachlich zu begleiten. Zur Wahl einer*eines Mentor*in beachten Sie bitte auch den **Leitfaden zum Mentoring**.

7. Darf ich eine*n Mentor*in auswählen, die*der nicht an dem Institut meiner Lehre verortet ist?

Das ist nicht sinnvoll, da Sie dort Ihre Lehrveranstaltung im Wintersemester durchführen werden und die*der Mentor*in Sie unmittelbar unterstützen und beraten können soll.

8. Muss die Lehrveranstaltung im Rahmen des STP Programms an der UP stattfinden?

Für PoGS-Mitglieder ist die Voraussetzung für die Programmteilnahme, dass die Lehrveranstaltung an der UP im Umfang von 2 SWS stattfindet.

9. Muss ich im Rahmen der Lehre eine komplett neue Lehrveranstaltung halten oder reicht es aus, eine bestehende Lehrveranstaltung didaktisch neu aufzubereiten?

In einigen Fällen ist es nicht möglich, eine komplett neue Lehrveranstaltung anzubieten und durchzuführen. In diesen Fällen können bestehende Lehrveranstaltungen neu aufgearbeitet werden, z.B. können studierendenzentrierte Interventionen, E-learning Szenarien o.a. eingeführt werden.

10. Wie hoch muss der SWS Umfang meiner Lehrveranstaltung im Wintersemester sein?

Seminare und Vorlesungen sollen 2 SWS umfassen. Bei einer Praktikumsbetreuung muss auch eine Vorlesung integriert sein, die Sie selbst halten. Eine „reine“ Praktikumsbetreuung reicht nicht aus. Sollten Sie Übungen veranstalten, dann müssen Sie die Übungsaufgaben selbst konzipiert haben.

11. Was ist mit „programmbegleitender online E-Learning Kurs“ gemeint?

Der Workshop zum Thema „Einführung in das Inverted Classroom Modell“ ist fester Bestandteil eines modularen, online E-Learning Kurses, der exklusiv für die Programmteilnehmenden angeboten wird. In vielseitigen Modulen können sich die Teilnehmenden selbstgesteuert und flexibel Inhalte zu unterschiedlichen Aspekten des E-Learnings aneignen. Diese Selbstlernphasen finden parallel zum Programm statt. Dadurch können Sie ein breites Spektrum an digitalen Zugängen und Werkzeugen für die Hochschullehre kennenlernen und Anknüpfungspunkte für die eigene Lehre entdecken.

12. Was beinhaltet die schriftliche Reflexion?

Die schriftliche Reflexion soll Ihnen als Grundlage für einen nachhaltigen Selbstverständigungsprozess in der akademischen Lehre dienen. Der kurze Bericht von 4-8 Seiten soll eine inhaltliche Bewertung der besuchten Veranstaltungen des Programms sowie eine Rekonstruktion des individuellen Lernprozesses während der Programmteilnahme beinhalten.

13. Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich das Abschlusszertifikat?

Wer am Programm teilnimmt, verpflichtet sich, an allen obligatorischen Workshops teilzunehmen, eine Lehrkonzeption zu erstellen, selbstständige Lehre sowie Lehrhospitationen durchzuführen und eine schriftliche Reflexion anzufertigen. Nur wenn alle vorhergenannten Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie das Abschlusszertifikat. In den anderen Fällen erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen. Sobald die fehlenden „Teile“ absolviert bzw. nachgereicht wurden, erhalten Sie das Zertifikat.

14. Gibt es die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Workshops?

Während der Zeiten eines Präsenzworkshops können wir Ihnen eine kostenlose Kinderbetreuung in Potsdam anbieten. Diese kann in einer Kooperationseinrichtung der UP, aber nur unter den je aktuellen Bedingungen der Covid-19-Pandemie stattfinden. Bitte sprechen Sie uns an oder hinterlassen eine entsprechende Bemerkung im Registrierungsbogen, damit wir ggf. gemeinsam eine Lösung dafür finden können.